

# HERO-WORK SQL



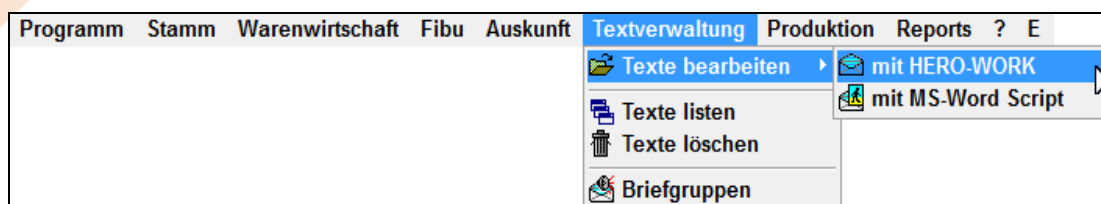
## Neuentwicklungen in der Version 2.0.01

Versionsdatum: 03.12.2012

Die Hauptschwerpunkte für dieses Release lagen in Entwicklungen im Programmteil Produktionsplanung und -steuerung (PPS) und in programmeigenen Funktionen für Schriftverkehr und Dokumentation.

### ➤ Erweiterung der HERO-WORK Textverwaltung

Auf vielfachen Wunsch der HERO-WORK Anwender haben wir in HERO-WORK SQL die Möglichkeit geschaffen, Briefe und andere Texte im Programm zu erfassen, ohne die Wordschnittstelle nutzen zu müssen. Vorteil für den Anwender: Es ist kein Erwerb einer Lizenz für MS WORD nötig.



Die Textverwaltung wurde mit einem separaten Menüpunkt (Bild) um die Bearbeitung und Druckausgaben für interne Texte erweitert: „Texte bearbeiten mit HERO-WORK“. So können Briefe für Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter etc. erstellt, gedruckt und per Email versendet werden. Für den Druck stehen mehrere vordefinierte Layouts zur Verfügung, die um eigene erweitert werden können. Die Nutzung von im Programm definierten Briefpapieren ist ebenso möglich. Auf der Basis erstellter Briefvorlagen können in den Programmteilen Kunden listen und Lieferanten listen Serienbriefe gedruckt oder als Email versandt werden. So erstellte Texte und Briefe sind in den Auskunftsfunktionen zu Kunden und Lieferanten einsehbar. Die Schnittstelle zu MS-WORD steht unverändert zur Verfügung.

### ➤ Modul HERO-WORK Dokumentenverwaltung

Mit der Dokumentenverwaltung werden externe Dokumente wie Worddateien, Bilddateien, Exceltabellen, PDF-Dokumente und gescannte Dokumente über HERO-WORK verwaltet. Dabei können zu Kunden, Lieferanten, Artikeln und Auftragsbelegen beliebig viele Dokumente zugeordnet werden. Das können z.B. alle Unterlagen zu einem Projekt, Beschreibungen und Zeichnungen zu Artikeln oder Eingangsrechnungen vom Lieferant mit Bezug zur zugehörigen Eingangsrechnung in der HERO-WORK Warenwirtschaft sein. In den jeweiligen Programmteilen besteht so direkter Zugriff auf die Dokumente.

### ➤ Module Inventurdaten-Import

Mit den neuen Programm-Modulen zum Inventurdaten-Import können Inventurbestandsdaten entweder aus einer externen Datei oder auch von einem mobilen Erfassungsgerät (z.B. Metrologic ScanPal-2) eingelesen werden. Der Import ersetzt die sonst erforderliche manuelle Eingabe der IST-Daten und reduziert somit Arbeitsaufwand und Fehlerrate.

### ➤ Belegschemen für Lieferanten

Analog zu den bereits existierenden Belegschemen für Kunden wurden Belegschemen für Lieferanten eingeführt, mit denen es möglich ist, Lieferanten spezielle Belegvorlagen bspw. zur Festlegung der Steuerschlüssel, Sprache usw. zuzuordnen.

### ➤ Aufkleberdruck für Objekte

Der Funktion Objekte listen wurde eine neue Listenart zum Druck von Objektaufklebern auf A4-Bogen zur Verfügung gestellt. Die Anpassung des Drucklayouts ist über eine Hook-Prozedur möglich.

### ➤ Aktualisierung Umsatzsteuer-Voranmeldung / ELSTER

Für die Erstellung der Umsatzsteuer-Voranmeldung wurden die **Tabellen für das Jahr 2013** integriert. Zur Übertragung der Daten mit der HERO-WORK Elster-Schnittstelle wurde diese an die Erfordernisse Übertragung mit Zertifikat angepasst. Weitere Informationen zu den Erweiterungen in der ELSTER-Schnittstelle entnehmen Sie bitte der in den Elster-Dateien enthaltenen HeroElster.PDF.

## Neue Programmfunktionen im PPS

### Produktionsplanung und -steuerung



#### ➤ **Modul Technologiebrowser / komplexe Auftragsstrukturen**

Über die Funktionen des Moduls Technologiebrowsers können bei der Arbeit mit Baugruppen komplexe Auftragsstrukturen aus zusammengehörenden Produktionsaufträgen gebildet und verwaltet werden. So können bspw. gesamte Technologiebäume kalkuliert werden. Produktionsaufträge können gemeinsam mit den Aufträgen für die Unterbaugruppen geplant und in die Produktion eingesteuert werden. In Verbindung mit der Kapazitätsplanung sind damit Aussagen für den möglichen Fertigstellungstermin des Endproduktes oder auch die Verfügbarkeit des Materials für die gesamte Struktur möglich.

Die Arbeit mit Produktionsauftragsstrukturen ist sowohl über die Produktionsorganisation als auch über die Warenwirtschaft möglich.

#### ➤ **Produktionsartikelstrukturen in der Faktura**

Bei der Verwendung von Produktionsartikeln in Angeboten und Aufträgen werden bei Bedarf komplexe Auftragsstrukturen analog der Auftragserzeugung in der Produktionsorganisation erzeugt. Der eigentliche Produktionsauftrag ist wie bisher mit der Belegposition verbunden und verweist jetzt auf die Struktur. Beim Löschen der Position wird der gesamte Produktionsauftragsstapel gelöscht (soweit dies gemäß dem Status möglich ist). Beim Überführen eines Angebotes in einen Auftrag (oder höher) werden automatisch alle Produktionsaufträge des Stapels vom Status Angebot in den Status Auftrag gewandelt.

#### ➤ **Modul Kapazitätsplanung**

Mit dem Modul Kapazitätsplanung können Mitarbeiter- und Maschinenpools gebildet und für diese tägliche Kapazitätswerte festgelegt werden. Produktionsaufträge werden entsprechend der benötigten Zeitvorgaben und Poolkapazitäten geplant. Damit werden Aussagen über Produktionslaufzeiten, Poolnutzung (ggf. auch nicht ausreichende Kapazitäten), Materialbedarf gemäß Produktionsplanung, Einhaltung der Plandaten im Produktionsfortschritt usw. möglich.

#### ➤ **Verändertes Handling des Produktionsauftragsarchivs**

Archivierte Produktionsaufträge werden beim Aufruf der Produktionsorganisation zunächst nicht mehr angezeigt. Über einen neuen Schalter kann der Archivblock dann bei Bedarf ein- bzw. wieder ausgeblendet werden.

#### ➤ **Stelligkeit Preise und Mengen**

Für die Arbeit mit kleinen Mengen wurde die Anzahl der Nachkommastellen der Menge in Technologiepositionen sowie die Anzahl der Nachkommastellen der Preise in der Technologiekalkulation einstellbar auf bis zu 6 Stellen erweitert. Damit werden sowohl die kalkulierten Preise als auch die Verbrauchsmengen hinreichend genau ermittelt. Die Vorgabe der Stelligkeit erfolgt im Mandantenstamm, Maske PPS.

#### ➤ **Erweiterung Vorbelegung Pool-Kapazitäten**

In der Funktion zur Vorbelegung der Poolkapazitäten kann über eine zusätzliche Option gewählt werden, ob Einträge, die im zu belegenden Bereich bereits existieren, aktualisiert oder übergangen werden sollen.

#### ➤ **Verändertes Handling der Artikel- / Produktionspreispflege**

In der Maske zur Technologiekalkulation wurde eine neue Funktion Preisupdate Produktionspreise eingeführt. Damit stehen parallel Funktionen zur Übertragung der Selbstkosten und/oder des VKP in den Artikelstamm und zur Übertragung der kompletten Staffeln in die Produktionspreise zur Verfügung. Das ist insbes. bei der Arbeit mit Baugruppen und Auftragsstrukturen von Bedeutung.

#### ➤ **Erweiterung der Arbeitsgänge**

In den Arbeitsgängen wurden zwei neue Arten eingeführt mit denen einerseits realisiert werden kann, dass eine eingegebene Ta-Zeit nur auf die Maschine und nicht für den Mitarbeiter gilt. Andererseits kann über einen Arbeitsgang für Mehrmaschinenbedienung die Berechnung der Ts-Zeit für den Mitarbeiter automatisch vom Programm erfolgen.



## Weitere Neu- und Weiterentwicklungen

- **Kunden-Anzahlungen über die Ladenkasse ermöglicht**
- **Möglichkeit zur Überweisung von Kunden-Guthaben im Zahlungsverkehr**
- **Funktion zur Anzeige aller Artikelkäufe zum Kunden (Rechnungen und Kasse)**
- **Funktion zur globalen Kalkulation aller Stücklistenartikel**
- **Neues Feld Lieferantenummer beim Kunden im Kundenstamm**
- **Werkstattsatz im Warenwirtschaftsbeleg auch im Positionsteil verfügbar**
- **Möglichkeit zum Druck von Belegen an Besitzer und Lieferant eines Objektes im Objektstamm**
- **Funktion zum Löschen der PPS-Bewegungsdaten**
- **Druckmöglichkeit für Barcodes im Code 128 - Code B**
- **Generierungsfunktion für EAN13-Barcodes im Artikelstamm**
- **Änderungsdatum für INTRASTAT-/Zoll-Felder im Artikelstamm**
- **Erweiterungen im Prozedurscript-Compiler**
- **Interne Optimierungen**